



Sozialpolitik  
Arbeits- und Sozialrecht/  
betriebliche Altersversorgung | Vorstand

**HSI**  
Hugo Sinzheimer Institut  
für Arbeits- und Sozialrecht

Das HSI ist ein Institut  
der Hans-Böckler-Stiftung

## Reformbedarf und Zukunftsfragen im Recht der Arbeitgeberinsolvenz

Die Insolvenz des Arbeitgebers trifft Beschäftigte in besonderer Weise. Die Belegschaft, die in der Vergangenheit zum Erfolg des Unternehmens beigetragen und oft bereits im Vorfeld der Insolvenz Einschnitte in Hinblick auf die Arbeitsbedingungen hat hinnehmen müssen, sieht sich nun mit erheblichen Einschränkungen konfrontiert. Die Gründe für die Insolvenz liegen währenddessen regelmäßig anderswo.

Doch die Interessen der Beschäftigten scheinen in der Insolvenzordnung weitestgehend ein Fremdkörper zu sein. Dies wird an den Berücksichtigung von Beschäftigteninteressen im Rahmen des Insolvenzverfahrens deutlich, um die es im 1. Teil der Tagung geht.

Kann daran festgehalten werden, dass das Insolvenzverfahren einzig dazu dient, in größtmöglichem Umfang die Forderungen der Gläubiger zu befriedigen? **Dr. Bertram Zwanziger** wird dieser Frage einige Gedanken widmen. Eng damit verknüpft ist die Frage, wie Arbeitnehmerinteressen in der Insolvenz auch prozedural, insbesondere in Gläubigerausschüssen, zur Geltung gebracht werden können. Wir konnten **Prof. Dr. Stefan Smid** und **Dr. Daniel Blankenburg** dafür gewinnen, einige Vorschläge de lege ferenda zu unterbreiten.

Im 2. Teil der Tagung werden Entgeltfragen in den Blick genommen. Sozialpläne zum Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen sind bedeutsame Instrumente für Beschäftigte und ihre Interessenvertretungen. Doch aufgrund von Durchsetzungshemmnissen und der Beschränkung ihres Umfangs ist ihr Nutzen im Insolvenzverfahren nicht durchgängig zufriedenstellend. **Prof. Dr. Wolfgang Däubler** wird Schwächen in der bestehenden Rechtslage identifizieren und rechtspolitische Vorschläge zur Diskussion stellen.

Das Sozialrecht spielt bei der Absicherung von insolvenzrechtlichen Risiken von Beschäftigten eine nicht zu unterschätzende Rolle, nicht nur mit Blick auf das Insolvenzgeld. **Dr. Andreas Engelmann** gibt einen Überblick über die rechtspolitischen Fragestellungen.

**Amélie Sutterer-Kipping** wird sodann aufschlussreiche Ergebnisse eines Rechtsvergleichs zum Rang von Arbeitnehmerrechten und zur damit eng verknüpften Insolvenzanfechtung vorstellen. Welche Anleihen können dabei für eine Fortentwicklung des deutschen Rechts genommen werden?

Daran anknüpfend wird **Andrej Wroblewski** rechtspolitische Perspektiven auf die Behandlung von Entgeltforderungen in der Arbeitgeberinsolvenz entwickeln und ein Fazit zu den Ergebnissen der Veranstaltung ziehen.



Sozialpolitik  
Arbeits- und Sozialrecht/  
betriebliche Altersversorgung | Vorstand

## Tagungsprogramm

17. November 2022

Konferenzraum K 2, Vorstandsverwaltung der IG Metall,  
Wilhelm-Leuschner-Str. 79, Frankfurt a.M.

[zur Anmeldung](#)

# HSI

Hugo Sinzheimer Institut  
für Arbeits- und Sozialrecht

Das HSI ist ein Institut  
der Hans-Böckler-Stiftung

### 1. Mitbestimmung in der Sanierung

- 10:30 Uhr **Begrüßung**  
*Andrej Wroblewski*, IG Metall, und *Dr. Ernesto Klengel*, Hugo Sinzheimer Institut
- 10:45 Uhr **Gläubigerbefriedigung – einziger Insolvenzszweck?**  
*Dr. Bertram Zwanziger*, Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht a.D.
- 11:30 Uhr **„Arbeitnehmerbeteiligung im Gläubigerausschuss – Vorschläge aus Sicht der Rechtswissenschaft“**  
*Prof. Dr. Stefan Smid*, Christian-Albrechts-Universität Kiel
- „Arbeitnehmerbeteiligung im Gläubigerausschuss – Vorschläge aus Sicht eines Insolvenzrichters“**  
*Dr. Daniel Blankenburg*, Richter am AG Hannover, derzeit abgeordnet als wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Bundesgerichtshof
- 12:30 Uhr **Mittagspause**

### 2. Entgeltfragen

- 13:30 Uhr **Der Sozialplan in der Insolvenz**  
*Prof. Dr. Wolfgang Däubler*, Universität Bremen
- 14:15 Uhr **„Sozialrechtliche Absicherung von Insolvenzrisiken – Anforderungen an die künftige Gesetzgebung“**  
*Dr. Andreas Engelmann*, Academy of Labour, Frankfurt a.M.
- 15:00 Uhr **Kaffee-Pause**
- 15:15 Uhr **„Der Rang von Arbeitnehmerforderungen und die Anfechtung gegenüber Arbeitnehmer\*innen im internationalen Vergleich“**  
*Amélie Sutterer-Kipping*, Hugo Sinzheimer Institut
- 16:00 Uhr **Arbeitnehmerrechte, Entgeltanfechtung und insolvenzrechtliche Rangordnung. Soll es beim Status quo bleiben?**  
*Andrej Wroblewski*, IG Metall
- Ca. 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung